

Klaus Schröter, Höhenweg 16, 58332 Schwelm
Tel.: 02336 - 3130
e-mail: kl_schroeter@web.de

Familienkundliche Nachrichten
Postfach 1360
91403 Neustadt / Aisch

Schwelm, 10. November 2004

Anfrage

Sehr geehrte Damen und Herren,
bitte veröffentlichen Sie in dem nächsten Heft folgende Anfrage:

Ich bitte um Informationen zu **Johan(n) Philip(p) Schlam(m)**.

Schlam, gebürtig in Hückeswagen (Datum nicht bekannt, evtl. um 1740), war Uhrmacher und wollte sich nach Wanderjahren etwa 1770 in Schwelm in der Grafschaft Mark (Königreich Preußen) niederlassen, um dort Goldwaagen und Einsatzgewichte nach nürnberger Art herzustellen. Er stellte in Schwelm 2 Probegewichte her, die in Berlin geprüft und für gut befunden wurden. Die Regierung in Berlin beauftragte daraufhin die Kriegs- und Domänen-Kammer Hamm, dem J.P. Schlam die üblichen Unterstützungen („Edictmäßige Colonisten Beneficia“) für eine Ansiedlung in Schwelm zum Zwecke der Gründung einer Fabrik für Goldwaagen und Einsatzgewichten zu gewähren. Weitere Unterstützungen jedoch, wie die Bereitstellung eines Geldbetrages von 200 Reichstalern, wurden abgelehnt. Das geht aus dem Brief der Regierung in Berlin an die Kriegs- und Domänen-Kammer Hamm („*An die Märkische Cammer Deputation Hamm*“) vom 18. Dezember 1770 hervor. Das ist das letzte Schriftstück bezogen auf Schlam. Ab hier liegen dem Stadtarchiv Schwelm keine weiteren Informationen zu J. P. Schlam vor. Man darf ziemlich sicher davon ausgehen, daß Schlam in Schwelm oder anderswo keine Goldwaagen und Einsatzgewichte hergestellt hat, denn solche sind in Verbindung mit seinem Namen nicht bekannt.

Es gibt ferner keine Informationen darüber, wie der weitere Lebensweg von Schlam verlief. Von großem Interesse sind Antworten auf folgende Fragen:

1. Wohin ist Schlam von Schwelm aus gezogen, wo hat er sich niedergelassen?
2. Hat er sich an dem neuen Ort mit der Herstellung von Goldwaagen oder Einsatzgewichten beschäftigt?
3. War er möglicherweise Angestellter in einer Firma, die Goldwaagen oder/und Einsatzgewichte herstellte?
4. Wo und wann ist Schlam gestorben?

Ich bedanke mich bereits hier für Ihre Hilfe.
Mit freundlichen Grüßen,
Klaus Schröter